



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



### Einzelheiten der Maßnahme

0480\_02 - Verbindung zwischen abhängigen terrestrischen Ökosystemen und Grundwasser herstellen

Gegenstand	<p>Zweck der Maßnahme ist die Berücksichtigung von abhängigen terrestrischen Ökosystemen bei der Bewirtschaftung von Grundwasserkörpern, entsprechend den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie.</p> <p>Um abhängige terrestrische Ökosysteme zu berücksichtigen, einigten die zuständigen Abteilungen der Administration sich zunächst über ihre Definition und Kategorisierung. Folgende Schritte stehen noch aus:          Definition eines Verfahrens zur Identifizierung abhängiger terrestrische Ökosysteme durch Definition insbesondere der Beziehung zum Grundwasserkörper, des erforderlichen Wasserflusses usw. und unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Monitoring-Gruppen für die Wasserrahmenrichtlinie durchgeführten Arbeiten (Gruppe <i>e-Flow</i>, Gruppe Klimawandel usw.);          - Vergleich des Verfahrens mit der Realität vor Ort, unter Auswahl bekannter Teststandorte (RAMSAR);          - Einleitung der Bezeichnung der abhängigen terrestrischen Ökosysteme;          - Definition und Überwachung des Zustands der abhängigen terrestrischen Ökosysteme, wonach sich die Maßnahmen richten, die in den Grundwasserkörpern zu treffen sind;          - Untersuchung und Schaffung von Maßnahmen für die Sanierung von Grundwasserkörpern und in schlechtem Zustand befindlichen abhängigen terrestrischen Ökosystemen. Diese letzte Phase wird während des 3. Zyklus der Bewirtschaftungspläne (2022-2027) anlaufen.</p>	
Begründung	Die Maßnahme wird den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie gerecht.	
Umsetzung	Einrichtung einer disziplinenübergreifenden Arbeitsgruppe: <i>Arbeitsgruppe abhängige terrestrische Ökosysteme (GT E.T.D.)</i> . Durchführung von Studien und Vereinbarungen mit externen Partnern.	
<b>Etappen</b>		<b>Vorläufiger Zeitplan</b>
1	Schaffung der disziplinenübergreifenden Arbeitsgruppe.	Geschehen im November 2014
2	Verfahren zur Identifizierung der abhängigen terrestrischen Ökosysteme vor Ort und Anwendung auf die RAMSAR-Gebiete.	2015 - 2016
3	Bezeichnung der Gebiete.	2016 und folgende
4	Definition des Zustands der abhängigen terrestrischen Ökosysteme und Überwachung. Gegebenenfalls Identifizierung von Sanierungsmaßnahmen und Umsetzung.	2016 und folgende
Leitung	DGO3 - Direktion Grundwasser.	
Angeschlossene Partner	AG Abhängige terrestrische Ökosysteme (DGO3 - Abteilungen Natur- und Forstwesen, Abteilung Erforschung der natürlichen und landwirtschaftlichen Umwelt, Direktion Oberflächengewässer, Direktion Grundwasser).. Commission Wallonne d'Etude et de Protection des Sites Souterrains (CWE PSS)	
Erwartete Wirkung	Globalisierte Überwachung der Grundwasserkörper.	
Betroffene Gebiete	Alle Grundwasserkörper sind betroffen.	



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Gesamtkosten	78.000 € ohne Sanierungsmaßnahmen, die zum jetzigen Zeitpunkt unbekannt sind. Diese Kosten werden in das Überwachungsprogramm der Wasserrahmenrichtlinie übernommen, ohne Erhöhung des derzeitigen Budgets.
Finanzierungsquelle	Die Überwachung erfolgt bereits im Rahmen des allgemeinen Budgets der Ausgaben der Wallonischen Region und erfordert keinerlei Ergänzung.